

EIN „HINTERNATIONALER“ SCHRIFTSTELLER
AUS BÖHMEN

DRITTE INTERNATIONALE UND INTERDISZIPLINÄRE
JOHANNES-URZIDIL-KONFERENZ

ÚSTÍ NAD LABEM (AUSSIG AN DER ELBE)
5. BIS 9. MAI 2010

VERANSTALTER:

Katedra germanistiky, Filozofická fakulta, Univerzita Jana Evangelisty Purkyně, Ústí nad Labem

IN KOOPERATION MIT:

Collegium Bohemicum, Ústí nad Labem

Österreichisches Kulturforum Prag

Pražský literární dům autorů německého jazyka/Prager Literaturhaus deutschsprachiger Autoren

Společnost Johanne Urzidila, České Budějovice

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON:

Deutsch-Tschechischer Zukunftsfonds/Česko-německý fond budoucnosti, Praha (*beantragt*)

Fritz Thyssen Stiftung für Wissenschaftsförderung, Köln

Goethe-Institut Prag

Österreichisches Kulturforum Prag (*beantragt*)

ORGANISATION/KONTAKT:

Prof. Dr. Steffen Höhne, Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar

Dr. Klaus Johann, Rudolfstraße 16, D-48145 Munster, klaus.johann@web.de

Dr. Mirek Němec, Katedra germanistiky, Filozofická fakulta, Univerzita Jana Evangelisty Purkyně, České mladeže 8, CZ-40096 Ustí nad Labem, mireknemec@hotmail.com

THEMA:

Rechtzeitig vor Johannes Urzidils (* 3. Februar 1896 † 2. November 1970) vierzigstem Todestag sollen Leben und Werk dieses wichtigen Prager Schriftstellers im Mittelpunkt einer interdisziplinären wissenschaftlichen Konferenz in Ústí nad Labem stehen. Dabei wird Urzidils vielfältiges Gesamtwerk in den Blick genommen und seine große Bedeutung nicht nur als Erzähler und Lyriker, sondern auch als politischer Zeitungs- und Rundfunkjournalist, als Verfasser von kunst-, kultur-, literatur- und landesgeschichtlichen Essays und Monographien sowie als Übersetzer aus dem Tschechischen und Englischen aufgezeigt und diskutiert.

Die Vorträge repräsentieren ein breites Spektrum der internationalen Urzidil-Forschung aus literatur-, kultur-, geschichts- und sprachwissenschaftlicher Perspektive zu unterschiedlichen Aspekten von Werk und Biographie. Mit dieser Konferenz soll der auch in seiner – wie er selbst es nannte – „hinternationalen“ Orientierung bedeutende böhmische Autor Johannes Urzidil wieder stärker in den Fokus wissenschaftlicher Beschäftigung wie auch des allgemeinen kulturellen Interesses gerückt werden. Die kulturpolitische Aktualisierung Urzidils wird durch ein Vor- und ein Begleitprogramm mit einer Theateraufführung, einer Lesung, einer Filmaufführung und einer Präsentation von Tondokumenten sowie mit zwei Exkursionen unterstützt.

ANMELDUNG:

Die Konferenz steht *allen Interessierten offen*, die *Vorträge* werden in deutscher Sprache gehalten; eine *Konferenzgebühr* wird nicht erhoben. Eine *Anmeldung* ist nicht zwingend notwendig, hilft uns aber sehr bei der Planung. Für die *Exkursion am Samstagnachmittag* stehen nur begrenzt Plätze zur Verfügung, daher benötigen wir hierfür eine Anmeldung; eventuell wird für diese Exkursion ein geringer Unkostenbeitrag erbeten.

VERANSTALTUNGSORTE:

Die *Vorträge* finden in einem Konferenzsaal des Best Western Hotel Vladimir, Masarykova 36, in Ústí nad Labem statt. Für *die anderen Veranstaltungen* beachten Sie bitte die gesonderten Hinweise.

VORLÄUFIGES PROGRAMM**DIENSTAG, 4. MAI 2010**

19:00 Vorprogramm, veranstaltet vom Collegium Bohemicum (Ústí nad Labem):

Na kávě u spisovatele Johannese Urzidila/Literaturabend zum Leben und Werk von Johannes Urzidil

Ort: Severočeská vědecká knihovna/Nordböhmische wissenschaftliche Bibliothek, ulice W. Churchilla 3, Ústí nad Labem

Činoherní studio (Ústí nad Labem):

„Já budu trochu tvrdohlavý“ („Ich werde ein bisschen dickköpfig sein“)

Aufführung der Bühnenfassung eines Gesprächs zwischen Johannes Urzidil und Ferdinand Peroutka in tschechischer Sprache.

Filip Nuckolls: Ferdinand Peroutka, **Vladimír Čepěk:** Johannes Urzidil

Dramaturgie: **Tereza Hofová**, in künstlerischer Zusammenarbeit mit **Štěpán Jiráček**

Regie: **Jana Válková**

Dr. Klaus Johann (Münster) u. **Dr. Vera Schneider** (Berlin): Johannes Urzidil – „Ich bin international.“ Einführung in Leben und Werk (in deutscher Sprache, mit tschechischer Übersetzung)

MITTWOCH, 5. MAI 2010

17:00 Begrüßung, Eröffnung der Konferenz

Panel I: Einführung

17:30 Prof. Dr. Steffen Höhne (Hochschule für Musik Franz Liszt, Weimar): Einführung – Johannes Urzidil, ein Schriftsteller im Spannungsfeld von Kultur und Politik

18:00 Dr. Isabelle Ruiz (Université Rennes 2): Johannes Urzidil – zwischen Engagement und Distanzierung

anschl.: Empfang / Büfett

DONNERSTAG, 6. MAI 2010**Panel II: Bohemismus – Hinternationalismus – Judentum**

9:00 Dr. Kurt F. Strasser (Österreichische Akademie der Wissenschaften Wien/Salzburg): Bolzano, Bohemismus, Begegnungen

9:30 Dr. Gaëlle Vassogne (Université Stendhal – Grenoble 3 u. Univerzita Karlova, Praha): Hinternationalismus und Nationalhumanismus. Johannes Urzidil und Max Brod über die Nationalitätenfrage

10:00 Prof. Dr. Karol Sauerland (Univerzita Jana Evangelisty Purkyně, Ústí nad Labem, u. Warszawa): Urzidil und das Judentum

10:30 Kaffeepause

Panel III: Deutsch-tschechische Kontakte und Konflikte

11:00 Mgr. Kateřina Kovačková (Ludwig-Maximilians-Universität München): Deutsch-tschechisches Zusammenleben und die Vertreibung der Deutschen in Johannes Urzidils Nachkriegsprosa

11:30 Prof. Dr. Ingeborg Fiala-Fürst (Univerzita Palackého v Olomouci): Urzidil wie Rothacker wie Watzlik? Johannes Urzidil als „Grenzland“-Dichter

12:00 Dr. Anne Hultsch (Technische Universität Dresden): Johannes Urzidil als Übersetzer Otokar Březinas

12:30 Mittagspause

Panel IV: Urzidil und der „Prager Kreis“

14:00 Dr. Ekkehard W. Haring (Univerzita Konštantína Filozofa, Nitra, u. Wien): Urzidil und der Generationswechsel vom älteren zum jüngeren Prager Kreis

14:30 Dr. Valentina Sardelli (Università di Pisa u. Siena): Die „gute Prager Stimme aus New York“ – Johannes Urzidils Exil-Korrespondenz mit Prager Autoren

15:00 Dr. Monika Tokarzewska (Uniwersytet Mikołaja Kopernika, Toruń): Johannes Urzidil, Gustaw Herling-Grudzinskis und Günther Anders' Kafka-Lektüren im Exil

15:30 Kaffeepause

Panel V: Moderne und Lyrik

16:00 Dr. Tom Kindt (Georg-August-Universität Göttingen) u. **Prof. Dr. Hans-Harald Müller** (Universität Hamburg): Urzidil und die Moderne. Zur Rekonstruktion eines Konzepts der Moderne im literarischen und essayistischen Werk Johannes Urzidils

16:30 Dr. Zdeněk Mareček (Masarykova univerzita, Brno) u. **Dr. Klaus Schenk** (Universität Konstanz): Von der Demut des Expressionisten zur Demut eines resignierten Goethe-Verehrers. Zu Kontinuitäten und Brüchen in der Lyrik von Johannes Urzidil

17:10 Mag. Verena Zankl (Forschungsinstitut Brenner-Archiv, Universität Innsbruck): „Meere zwischen uns und Kontinente des Schlafs“ – Der Briefwechsel zwischen Johannes Urzidil und Christine Busta

18:00 Abendessen in der Stadt

20:00 Literarische Lesung: Heutige Schriftsteller und Urzidil

Moderation: **Dr. Lucie Černohousová** (Pražský literární dům autorů německého jazyka/Prager Literaturhaus deutschsprachiger Autoren)

FREITAG, 7. MAI 2010

Panel VI: Urzidil im Exil

9:00 Dr. Gerhard Trapp (München): Johannes Urzidils Verbindung zu seiner Mäzenin Bryher, zu der Lyrikerin Hilda Doolittle und seine Übersetzung von Doolittles „Avon“

9:30 Dr. Vera Schneider (Berlin): Brückenschlag und Befremden: Urzidils Verhältnis zu seiner „zweiten Heimat“ Amerika

10:00 Dr. Jana Mikota (Universität Siegen): Johannes Urzidils „Das große Halleluja“ im Kontext der deutschsprachigen New Yorker Exilliteratur

10:30 Kaffeepause

Panel VII: Geistiges Profil

11:00 Prof. Dr. Jitka Křesalková (Università degli Studi di Bergamo u. Praha): Zur Charakteristik Urzidils als Schriftsteller und Journalist unter Zugrundelegung seiner Korrespondenz mit Prof. Matouš und seiner Tätigkeit in den „Drei Ringen“

11:30 Dr. Alwin Binder (Westfälische Wilhelms-Universität Münster): Johannes Urzidils Weltbild im Spiegel seiner Essays zu Goethes „Faust“

12:00 Univ.-Doz. Dr. Gábor Kerekes (Eötvös Loránd Tudományegyetem, Budapest): Johannes Urzidil in Ungarn

12:30 Mittagspause

Panel VIII: Urzidil und die Kunst I

14:00 Dr. Gabriela Brudzynská-Němec (Univerzita Jana Evangelisty Purkyně, Ústí nad Labem): Urzidil und die Kunst

14:30 Michaela Nicole Raß, M.A. (Universität Wien): „Der Mythos der Hände“ – Argumentationen zu Johannes Urzidils Deutung von Leonardo da Vinci

15:00 Miloš Minařík u. Mgr. Milada Minaříková (beide Společnost Johannese Urzidila, České Budějovice): Urzidils private Kunstsammlung und ihr Schicksal

15:30 Kaffeepause

Panel IX: Urzidil und die Kunst II

16:00 Dr. Ralph Melville (Mainz): Wenceslaus Hollar im Bild Johannes Urzidils

16:30 Dr. Jindra Broukalová (Univerzita Karlova, Praha): Schlüsselerlebnisse im Leben eines Menschen und Künstlers. Das Bild Václav Hollars in Johannes Urzidils Erzählung „Das Elefantenblatt“ und in Miloš V. Kratochvíls Roman „Dobrá kočka, která nemlsá“

18:00 Abendessen in der Stadt

SAMSTAG, 8. MAI 2010

Panel X: Liebe, Erinnerung und Präsenz

9:00 Dr. Filip Charvát (Univerzita Jana Evangelisty Purkyně, Ústí nad Labem): Leben und *Lieben*. Zur Darstellung von *Liebe* in Urzidils literarischem Schaffen

9:30 Anja Kreuzer, M.A. (Lübeck): Funktion und Bedeutung von Erinnerung im erzählerischen Werk Johannes Urzidils

10:00 Prof. Dr. Klaus Weissenberger (Rice University, Houston, TX): Johannes Urzidils nicht-fiktionale Prosa im Exil – Paradigmen einer Erinnerungskunst

10:30 Jonathan Schüz (Univerzita Jana Evangelisty Purkyně, Ústí nad Labem): Der Wunsch nach Präsenz in Urzidils *Goethe in Böhmen* und in den „Erzählungen der Erinnerung“

11:00 Kaffeepause

Panel XI: Goethe in Böhmen

11:30 Dr. Alice Stašková (Freie Universität Berlin): Die Weimarer Klassik nach Urzidil

11:50 Dr. Václav Petrbok (Akademie věd České republiky, Praha): Urzidils „Goethe in Böhmen“ (1932) im Kontext der Goethefeiern in der ČSR

Panel XII: Reprise und Abschluß

12:10 Michael Havlin, M.A. (Bayreuth): Urzidils wechselndes Verständnis der deutsch-böhmischen Frage in den 1920er und 1930er Jahren

12:40 Dr. Klaus Johann (Münster) u. **Dr. Mirek Němec** (Univerzita Jana Evangelisty Purkyně, Ústí nad Labem): Der unverlierbare Urzidil, ein Autor an der Zeit – Fazit und Perspektiven

13:15 Mittagspause

14:00 Exkursion: Mit Urzidil auf den Spuren Goethes in Nordböhmen:

Třebívlice (Trzibitz – Ulrike von Levetzow), (evtl. Duchcov [Dux],) Teplice (Teplitz-Schönau), Krupka (Graupen), Bořeň (Borschen); zwischendurch: Kaffeepause

anschl.: Abendessen in Ústí nad Labem

20:00 Urzidil medial – in Film und Funk

Kurzspielfilm: „Lolo“ (Deutschland 1991) von Klaus Naumann (nach J. Urzidils Erzählung „Bildnis eines Knaben“) (*angefragt*)

Dr. Ingo Kottkamp (Deutschlandradio, Berlin): Urzidil zum Hören – aus den Rundfunkarchiven

SONNTAG, 9. MAI 2010

10:00 fakultativ: Exkursion zur Burg Střekov (Schreckenstein) oder Stadtführung Ústí nad Labem

anschl.: fakultativ: Mittagessen

INFORMATIONEN ÜBER JOHANNES URZIDIL IM INTERNET:

www.johannes-urzidil.cz/uvod.html (Website des Společnost Johannese Urzidila)

www.exil-archiv.de/Joomla/index.php?option=com_content&task=view&id=1189&Itemid=66 (biographischer Artikel)

www.stifterverein.de/de/autorenlexikon/t-v/urzidil-johannes.html (biographischer Artikel)

www.cjh.org/academic/findingaids/lbi/nhprc/JGUrzidil.html (Hauptnachlaßbestand im Leo Baeck Institute, New York)

www.dla-marbach.de/index.php?id=59007#Urzidil,%20Johannes (Teilnachlaßbestand im Deutschen Literaturarchiv, Marbach)

ANREISE/STADTPLAN VON ÚSTÍ NAD LABEM:

Ústí nad Labem liegt ungefähr in der Mitte (ca. 90 bzw. 70 km Entfernung) zwischen Prag und Dresden (und den jeweiligen Flughäfen) und ist mit dem Zug (u. a. Haltepunkt der Eurocity-Verbindung Hamburg-Berlin-Dresden-Praha-Brno-Wien bzw. -Bratislava-Budapest) oder dem Auto (z. B. über die E55/D8 oder die E442) gut erreichbar.

Stadtplan: www.webmapy.cz/app/usti_nad_labem/app/index.php

HINWEISE AUF UNTERKUNFTSMÖGLICHKEITEN IN ÚSTÍ NAD LABEM:

Best Western Hotel Vladimír: Masarykova 36, CZ 400 01 Ústí nad Labem 1; Tel.: 0(0420-)475-235111; booking@hotelvladimir.cz; www.hotelvladimir.cz

Interhotel Bohemia: Mírové náměstí 6/2442; CZ 400 01 Ústí nad Labem 1; Tel.: 0(0420-)475-311111; info@ihbohemia.com; www.ihbohemia.com

Pension Duel – Vinárna: Moskevská 1507/30; CZ 400 01 Ústí nad Labem 1; Tel.: 0(0420-)475-210640; penzion-usti-nad-labem-duel@cz-hotel.eu; www.penzion-duel-usti-nad-labem.cz-ubytovani.com

Weitere Unterkunftsmöglichkeiten finden Sie hier:

www.usti-nl.cz/de/fur-touristen/dienstleistungen/unterkunft.html